

Lesedauer < 1 Minute

Chlordioxid (ClO_2) wurde erstmals von Humphrey Davy 1811 entdeckt, der es als, beim Sammeln oft unter Freisetzung von Licht und Hitze, explodierend beschrieb.

Industriell ersetzt es das Bleichen mit Chlor, da bei der Verwendung von Chlor die sehr giftigen Dioxine entstehen. Das sog. „chlorfrei“ gebleichte Papier wird folglich nicht mit Chlor, sondern Chlordioxid oder Chlorperoxid (Cl_2O_2) gebleicht.

Chlordioxid wird auch als Desinfektionsmittel eingesetzt, bei Trink- und Abwasser, sowie zur Abtötung von Schimmelpilzen und Sporen.

Darüber hinaus wird Chlordioxid sehr kontrovers diskutiert, wenn es um die Anwendung als Heilmittel geht. Der offizielle Tenor geht in Richtung es liegen keine „reputablen Nachweise“ (Quelle [wikipedia](#)) vor.

Andererseits existieren Aufzeichnungen und Patente, allen voran von [Andreas Ludwig Kalcker](#), der den größten Teil seines Lebens in Spanien verbrachte, nun in der Schweiz lebt. Er ist forschend im Bereich der Biophysik tätig, befasst sich seit fast zwei Jahrzehnten mit der therapeutischen Anwendung von Chlordioxid, hat im Laufe seiner Tätigkeit mehrere [Patente](#) angemeldet, [Bücher](#) verfasst, bietet [Online-Seminare](#) u.v.m. an.

Bei der Beurteilung von Sinn und Unsinn beachte man, wer Nutzen von der Anwendung diverser Präparate hat und entscheide dann, ein jeder für sich, wem er Glauben schenkt.